

Reise 5620

Deutschland

**Nationalpark Bayerischer
Wald: tierisch wild!**

„Herzlich willkommen“



Natur Natur sein lassen, ist das Motto im Nationalpark Bayerischer Wald, dem ältesten Nationalpark Deutschlands. Er bildet zusammen mit dem Nationalpark Sumava auf tschechischer Seite das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas, eine in ihrer Ursprünglichkeit einmalige Landschaft. Seit Jahrzehnten vor menschlichen Eingriffen weitgehend bewahrt, kann sich die Natur so frei entfalten wie nirgendwo sonst in Deutschland. Dank des konsequenten Schutzprogramms haben inzwischen wieder Tierarten wie Luchs und Wolf ihren Lebensraum neu gefunden. Auf den schönsten Wanderrouten entdecken wir die Faszination dieser einmaligen Naturlandschaft und ihrer Tierwelt.

Ihre Reise von A – Z

Anreise

Die Anreise erfolgt in Eigenregie mit dem PKW oder der Bahn.

Mit dem PKW:

Aus Norden kommen Sie über die A93 auf die A3, aus Richtung Westen direkt über die Autobahn 3. Bei der Ausfahrt 110, am Kreuz Deggendorf, fahren Sie auf die A92 in Richtung Deggendorf. Nach Ende der Autobahn folgen Sie der Bundesstraße B 11 (Schilder nach Pilsen/Deggendorf-Rusel). Sie verlassen diese Bundesstraße bei Ausfahrt Deg-Rusel/Bernried und folgen der Straße St2135 (Ruselstraße). Dieser Straße folgen Sie für ca.25km, bis Sie wieder auf die Bundesstraße B11 Richtung Zwiesel/Pilsen fahren. Nach weiteren 12km biegen Sie links in die Frauenauer Straße. Im Ort treffen Sie dann auf die Althüttenstraße. Bei der Hausnummer 22 finden Sie das Hotel. Am Romantik- und Wellnesshotel St.Florian stehen Ihnen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Mit der Bahn: Zielbahnhof ist Frauenau.

Bahnreise

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen Heimatbahnhof zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog „Wandern in Deutschland, Österreich, Schweiz 2012“ auf Seite 82. Gegebenenfalls ist Ihr Heimatbahnhof nicht dem DB-Streckennetz

angeschlossen, so dass wir Ihre Bahnfahrkarte nicht wunschgemäß ausstellen können. In diesem Fall kontaktieren wir Sie kurzfristig.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten (Ausnahmen sind in der jeweiligen Leistungsbeschreibung aufgeführt). Sie können diese aber bereits vornehmen, wenn Sie Ihre Bahnfahrkarte noch nicht in den Händen halten. Dazu haben Sie online auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) die Möglichkeit - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen. Oder wenden Sie sich rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01805 996633 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min., aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter).

Vom Bahnhof ist das Hotel fußläufig in 5-10 Minuten erreichbar. Von der Bahnhofstraße gelangen Sie links auf die Grafenauer Straße. Nach 150m biegen Sie rechts in die Althüttenstraße, in der unser Gruppenhotel liegt.

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass, ggf. Bahnticket, Reisegutschein/Voucher, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack
- Wanderschuhe mit Profil
- Anorak mit Kapuze
- Leichte Regenbekleidung
- lange und kurze Hosen
- lang- und kurzärmelige Hemden / Blusen
- Pullover
- Badekleidung
- Kopfbedeckung, evtl. Halstuch
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Wandersocken
- Picknickdose (für Wanderverpflegung)
- Trinkflasche (mind. 1,5 Liter Fassungsvermögen)
- Verbandspäckchen, ggf. persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel

- Taschenlampe, Taschenmesser
- evtl. 2 Teleskop-Wanderstöcke
- Fotoausrüstung, Ersatzbatterien, etc.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.urlaubs-checkliste.de.

Kleinere Ausrüstungsgegenstände wie Taschenmesser, Stirn- und Taschenlampe, Reisewecker und den guten Wikinger-Wanderrucksack erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter <http://www.wikinger-reisen.de/service/shop.php>

"25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung** <http://www.globetrotter.de/>".

Weitere Tipps für die Urlaubsvorbereitung finden Sie auch im Internet unter: www.urlaubs-checkliste.de.

Geld und Kreditkarten

Mit Ihrer EC-Karte + PIN können Sie an den Geldautomaten jederzeit Geld abheben. Internationale Kreditkarten werden von größeren Geschäften und vielfach auch in Restaurants akzeptiert.

Bei Verlust/Diebstahl der EC/Kreditkarten:

Sollten Sie den Verlust oder Diebstahl Ihrer EC oder Kreditkarte feststellen, informieren Sie sofort Ihre Bank/das Kreditkarteninstitut, damit von dort eine Sperrung veranlasst wird oder nutzen Sie folgende zentrale Rufnummern zur Kartensperrung (kostenpflichtig):

EC-Karte: 01805 – 021021

Sperr-Notruf (alle Karten): 0116116 oder
030 40504050

Die gängigen Kreditkartenfirmen bieten eigene, z. T. kostenfreie Nummern an, die speziell für die jeweiligen Länder gelten. Für Deutschland lauten diese Nummern:

Visa: 0800-811-8440 (kostenfrei)

Mastercard: 0800-819-1040 (kostenfrei)

American Express: 69 – 9797 – 2000 (kostenpflichtig)

Bei Anrufen vom Hotel- oder Mobiltelefon können, je nach Anbieter, dennoch Kosten entstehen.

Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung).

Bitte planen Sie Kosten für Mittagsimbisse, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. In Restaurants und für andere Dienstleistungen ist ein zusätzliches Trinkgeld von 5-10 % üblich, wenn Sie mit der Leistung zufrieden waren.

Reiseverlauf

1. Tag: Willkommen!

Individuelle Anreise nach Frauenau.

2. Tag: Weiden & Almen

Unsere Einstiegswanderung führt durch urwüchsige Landschaften zu den einstigen Hochweideflächen der Waldbauern, den Schachten. Vor 400 Jahren angelegt, liegen die Almen des Waldgebirges heute abgeschieden wie Inseln in den ausgedehnten Wäldern zwischen Rachel und Falkenstein. Wir kommen auch zum Latschenfilz, einem der schönsten Hochmoore Deutschlands, das durch Bohlenwege zugänglich ist. Nach einer Rast in Buchenau gehen wir sanft bergab zum Hotel zurück (GZ: 5 Std., + 516 m, - 756 m).

3. Tag: Zum Großen Falkenstein

Wir fahren mit dem „Igelbus“ zum Bergweiler Scheuereck, wo in einem Gehege Rothirsche zu sehen sind. Dann folgt der herrliche Aufstieg durch den Urwald der felsigen Höllbachspreng hinauf zum Gipfel des Großen Falkenstein (1.315 m). Auch der Abstieg bis zum Zwieseler Waldhaus führt durch über 200 Jahre alte Schutzgebiete, die heute zu den bedeutendsten Urwäldern Mitteleuropas zählen (GZ: 5 Std., + 617 m, - 690 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ Wanderung zur Kapelle von Zell, Besuch der Falknerei, Besuch der ältesten Glashütte im Bayerischen Wald oder des Glasmuseums – oder einfach Entspannen im Hotel.

5. Tag: Nationalpark & Baumwipfelpfad

Fahrt mit der Waldbahn nach Spiegelau und mit dem „Igelbus“ zum Nationalpark-Informationszentrum, wo uns ein Ranger durch das ausgedehnte Tier-Freigelände führt. Er berichtet Spannendes und Informatives über die Tierwelt, insbesondere über die Wiederansiedlung von Luchs, Wolf und Bär. Ein Besuch des Baumwipfelpfades mit seiner

imposanten Holzkuppel über den dunkelgrünen Waldwellen rundet diesen Tag ab (GZ: 4 Std., keine großen Höhenunterschiede).

6. Tag: Auf den Rachel

Heute erklimmen wir den höchsten Gipfel des NP, den Rachel (1.453 m). Von Gfäll aus geht es zum idyllischen Rachelsee, der von Urwaldriesen umgeben ist. Vorbei an der Rachelkapelle steigen wir zum felsigen Gipfel auf, wo sich der Blick in alle Richtungen öffnet: Über den Böhmerwald und den Bayerischen Wald kann man an klaren Tagen sogar bis zur Alpenkette schauen. Ein Forstweg durch die Rachelwiesen führt uns wieder nach Gfäll zurück (GZ: 5 1/2 Std., +/- 510 m).

7. Tag: Teufelsloch & Lusen

Von Waldhäuser aus wandern wir an der Ohe entlang durch herrlichen Schluchtenwald zur Martinsklause und zum sagenumwobenen Teufelsloch: Unter enormen Granitblöcken fließt hier der Bach zu Tal. Auf riesigen Granitquadern erreichen wir über die steinerne Himmelsleiter den Gipfel des Lusen (1.373 m). Östlich des Gipfels, im Grenzgebiet zu Tschechien, befinden sich die streng geschützten Brutstätten der seltenen Auerhühner. An- und Abfahrt mit Waldbahn und „Igelbus“ ab Spiegelau (GZ: 6 Std., +/- 580 m).

8. Tag: Heimreise

Individuelle Abreise.

Bitte beachten Sie: Es kann zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen. Der Reiseleiter vor Ort wird den aktuellen Ablauf mit Ihnen besprechen.

Unterbringung

Hotel: Das Vier-Sterne Romantik- und Wellnesshotel St. Florian bietet uns ein großes Hallenbad mit Ruheliegen und Wellness-Bereich, Saunen, Bar, Kaminzimmer und Restaurant.

Zimmer: Telefon, TV, Safe, Föhn, Radiowecker, Minibar, Wanderrucksack und -stöcke

Lage: Am Ortsrand der traditionsreichen Glasbläsergemeinde Frauenau, im Herzen des Bayerischen Waldes gelegen.

Ihre Urlaubsanschrift lautet:

Romantik- & Wellnesshotel St. Florian
Althüttenstr. 22
94258 Frauenau
Tel.: 09926 - 9520
Fax: 09926 - 8266
www.st-florian.de

Verpflegung

Ihre Reise beinhaltet Halbpension. Sie besteht aus einem Frühstücksbuffet und einem 4-Gang-Abendmenü im Hotel St. Florian, das in dem Restaurant des Hotels eingenommen wird.

Vegetarische Kost oder Sonderverpflegung: Soweit es vor Ort möglich ist, werden wir versuchen, Ihrem Verpflegungswunsch entgegenzukommen und diesen direkt weiterleiten. Eine Garantie können wir Ihnen leider jedoch nicht geben. Bitte achten Sie darauf 1. uns frühzeitig über Sonderwünsche zur Verpflegung zu informieren und 2. dass ein Hinweis z.B. „Kundenwunsch: vegetarische Verpflegung“ auf Ihrer Bestätigung vermerkt ist.

Verlängerung

Auf Wunsch fragen wir gerne für Sie eine Vor- bzw. Nachverlängerung in einem der beiden Hotels für Sie an. Die für den gewünschten Zeitraum anfallenden Kosten und die Verfügbarkeit der Zimmer können wir Ihnen erst nach dem Eingang einer Buchungsanfrage mitteilen.

Versicherung

Prüfen Sie bitte, ob Sie ausreichend versichert sind. Wir bieten Ihnen die Reiserücktrittskosten- mit Reiseabbruch-Versicherung und Verspätungsschutz oder das Wikinger-Schutzpaket inkl. einer Auslandskranken-Versicherung an, wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt. Darüber hinaus ist auch der Abschluss einer Jahresversicherung oder einer Gepäckversicherung möglich.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.wikingerreisen.de/reiseschutzpaket.php>. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch unter der Telefonnummer 023 31 – 90 46.

Abschlussfristen: Sinnvoll ist es, Ihre Versicherung direkt bei der Buchung abzuschließen, spätestens jedoch 30 Tage vor Reiseantritt. Bei Buchung innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss nur am Buchungstag oder am folgenden Werktag möglich.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen erkundigen Sie sich bitte bei unserer Reservierungszentrale unter der Rufnummer: 023 31 - 90 47 42.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt im Bayerischen Wald und einen erlebnisreichen und erholsamen Urlaub.

Stand: November 2011

Alle Angaben ohne Gewähr

Eigene Notizen

